

Farid Hafez

# FEINDBILD ISLAM

Über die Salonfähigkeit von Rassismus

BÖHLAU VERLAG WIEN KÖLN WEIMAR

Vorwort . . . . .	7
Prolog: Worüber wir (nicht) sprechen . . . . .	11
Worüber wir nicht sprechen . . . . .	11
Worüber wir sprechen . . . . .	14
Islamophobie: Herkunft eines Begriffs und Popularisierung eines Konzeptes . . . . .	19
Ein Wort, viele Geschichten . . . . .	19
Politische Debatten: Kampfbegriff oder legitime Benennung? . . . . .	22
Ursprünge des antimuslimischen Rassismus . . . . .	27
Religiöse Stereotypisierung . . . . .	27
1492 – Der Beginn einer neuen Welt . . . . .	31
Orientalismus . . . . .	33
Das Ende des Kalten Krieges und die neue Welt(un)ordnung . . . . .	35
Das postfaschistische Europa und die Islamophobie in (West-)Europa . . . . .	39
Islamophober Diskurs und Praxis . . . . .	45
Islamophobe Diskurse und Stereotype: Die Medien . . . . .	45
Die Einschränkung religiöser Praxis . . . . .	51
Ausdehnung sicherheitspolitischer Maßnahmen . . . . .	67
Legitimation von Gewalt und Krieg . . . . .	72
Mord und Genozide . . . . .	74
Zentrale Funktionen des antimuslimischen Rassismus . . . . .	79
Macht, Identitätspolitik und Ablenkung von sozioökonomischen Bedürfnissen . . . . .	79

Fallbeispiel islamische Kindergärten . . . . .	82
Die Normalisierung von Rassismus: Thilo Sarrazin . . . .	94
Antisemitismus und Islamophobie . . . . .	103
Der Vergleich . . . . .	103
Ähnliche Rhetorik . . . . .	104
Das jüdische und muslimische ›andere‹ Paar heute . . . .	107
Entmenschlichung . . . . .	114
Die Rechten und die Täter-Opfer-Umkehr . . . . .	116
Gegenstrategien . . . . .	119
Änderung der Rahmung von Konflikten . . . . .	120
Islamophobie sichtbar machen . . . . .	121
Empowerment . . . . .	123
Gegenerzählungen . . . . .	124
Allianzen . . . . .	125
Anmerkungen . . . . .	127